

Russland soll Georgien entschädigen

Strasbourg. Russland muss nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) vom Dienstag mehr als 253 Millionen Euro Entschädigung an Georgien zahlen. Nach dem Kaukasuskrieg 2008 hatte Moskau die georgischen Regionen Abchasien und Südossetien als unabhängige Staaten anerkannt und in ihnen Truppen stationiert. Durch übermäßige Gewalt, rechtswidrige Inhaftierungen und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit habe Russland dabei allerdings gegen die Europäische Menschenrechtskonvention verstoßen, entschied nun der EGMR, dessen Urteile Moskau allerdings nicht anerkennt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510388.russland-soll-georgien-entschaedigen.html>